



SwyxIt! Mobile Dokumentation

Stand: November 2013

© 2000-2013 Swyx. Alle Rechte vorbehalten.

Rechtliche Hinweise

Bei der Erstellung von SwyxWare und dieser Dokumentation wurde die größtmögliche Sorgfalt hinsichtlich der Brauchbarkeit und Richtigkeit aufgewendet.

Diese Dokumentation ist Gegenstand ständiger Änderungen und kann daher ungenaue oder fehlerhafte Informationen enthalten. Diese Dokumentation, einschließlich aller Informationen, die hierin enthalten sind, wird ohne Mängelgewähr zur Verfügung gestellt. Es werden weder stillschweigende noch ausdrückliche Gewährleistungen gegeben, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf die Gewährleistung der Marktgängigkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck.

Warenzeichen: Swyx und SwyxIt! sind eingetragene Warenzeichen von Swyx. Alle weiteren Marken und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Besitzer. Diese Dokumentation ist urheberrechtliches Eigentum von Swyx. Reproduktion, Adaption oder Übersetzung dieser Dokumentation ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung von Swyx ist verboten und wird als Urheberrechtsverletzung behandelt werden.

Swyx Solutions AG

Joseph-von-Fraunhofer-Str. 13a

D-44227 Dortmund

www.swyx.com



Inhaltsverzeichnis

1	Was ist SwyxIt! Mobile?	5
1.1	Voraussetzungen.....	5
1.2	Installation	6
2	Anmeldung am SwyxServer	7
2.1	Verbinden und Anmelden.....	7
2.2	Benutzer wechseln.....	9
2.3	Zugangsdaten zum WebAccess anpassen	9
2.4	Kennwort ändern.....	10
2.4.1	Komplexes Kennwort.....	10
2.5	Begrenzte Anzahl von Anmeldeversuchen	12
2.6	Offline-Modus	12
3	SwyxIt! Mobile im Überblick	14
3.1	Ich möchte meinen Status ändern	14
3.2	Ich möchte die Kontakte nutzen	15
3.3	Wie nutze ich das Rufjournal?	18
3.4	Wählen	19
3.5	Mehr... ..	19
3.5.1	Einstellungen.....	20
3.5.2	Umleitungen	22
3.6	Was verbirgt sich hinter MEM-Codes?	23
3.7	Fehleranalyse.....	27
3.8	Auf Werkseinstellungen zurücksetzen	28

1 Was ist SwyxIt! Mobile?

Mit der Applikation SwyxIt! Mobile können Sie Ihr Apple iPhone sowie Ihr Android Smartphone bequem in Ihre Bürokommunikation einbinden. Mit ihr haben Sie mobilen Zugriff auf Ihre gewohnte Telefonieumgebung und sind auf Wunsch unter einer zentralen Telefonnummer erreichbar (One-Number Lösung).¹

SwyxIt! Mobile baut eine Verbindung über GPRS, UMTS oder WLAN zu SwyxServer (Swyx WebAccess) auf und gewährleistet, nach der Anmeldung, Zugriff auf Ihr eigenes Profil, Ihr globales und persönliches Telefonbuch sowie Ihr Rufjournal.

Falls zwischengespeicherte Daten vorhanden sind, können Sie die Applikation auch ohne Internetverbindung benutzen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt *Offline-Modus*, Seite 12.



Bitte schützen Sie Ihr Gerät durch einen Passcode gegen unbefugten Zugriff.

1.1 Voraussetzungen

SwyxIt! Mobile unterstützt folgende Smartphone- Betriebssysteme:

- iOS mindestens ab v5.0 oder höher

oder

- Android mindestens ab v4.0 oder höher



SwyxIt! Mobile muss zusammen mit SwyxWare ab Version 2013 R3 und Swyx WebAccess 2013 R3 verwendet werden.

Eine weitere Voraussetzung sind die entsprechenden SwyxMobile Lizenzen für SwyxWare.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxWare Administrator-Dokumentation.

¹.Die genannten Produkte und Bezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Hersteller.

1.2 Installation

Die aktuelle Version von SwyxIt! Mobile können Sie entsprechend dem mobilen Betriebssystem entweder via „App Store“ (iOS) oder „Google Play“ (Android) herunterladen und installieren.

2 Anmeldung am SwyxServer

Dieses Kapitel erläutert das An- und Abmelden von SwyxIt! Mobile an bzw. von SwyxServer.

Bei der Anmeldung wird geprüft, ob Sie berechtigt sind, SwyxIt! Mobile zu benutzen.

Nach der Registrierung an SwyxServer steht Ihnen SwyxIt! Mobile zur Verfügung.

2.1 Verbinden und Anmelden

Um sich als SwyxIt! Mobile-Benutzer anzumelden, müssen Sie die Verbindung mit dem entsprechenden WebAccess-Server einrichten und erstellen.

Sie benötigen Server- und Anmeldedaten, die Sie von Ihrem Administrator erhalten.



So verbinden Sie SwyxIt! Mobile mit dem WebAccess-Server

Wenn Sie SwyxIt! Mobile nach der Installation das erste Mal starten, erscheint das Dialogfenster zum Verbinden mit dem Server, auf welchem WebAccess installiert ist:



1. Geben Sie den Namen oder die IP-Adresse des Servers ein.
2. Wenn die sichere Verbindung in der Server-Konfiguration unterstützt wird, aktivieren Sie diese für die Verbindung mit dem Server.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche „Verbinden“.

Die Verbindung mit SwyxServer wird hergestellt.

Bei jedem weiteren Start des Programms erfolgt die Verbindung mit SwyxServer automatisch.



So melden Sie sich als SwyxIt! Mobile-Benutzer an

Sobald SwyxIt! Mobile mit dem Swyx WebAccess-Server verbunden ist, können Sie sich als SwyxIt! Mobile-Benutzer anmelden.

Der Anmeldedialog wird bei jedem Start des Programms angezeigt:

The image shows a login dialog box with three input fields: 'Benutzer', 'Kennwort', and a dropdown menu with 'Server_02' selected. Below the fields is a green button labeled 'Anmelden'.

1. Geben Sie im Feld „Benutzer“ Ihren Benutzernamen ein.
2. Geben Sie im Feld „Kennwort“ Ihr Kennwort ein.
3. Im Listenfeld wählen Sie den SwyxServer aus, auf welchem Ihr SwyxWare-Benutzerkonto eingerichtet ist.
4. Tippen Sie auf die Schaltfläche „Anmelden“. Sie werden am Server angemeldet und Ihr Benutzername wird im Bereich „Profil“ angezeigt.

Für den Fall, dass Ihre Anmeldung nicht erfolgreich war, wird die entsprechende Meldung angezeigt. Prüfen Sie in diesem Fall, ob die Anmeldeinformationen korrekt sind und eine Netzwerkverbindung verfügbar ist.




Sie können Ihre Anmeldedaten speichern, und werden dann beim Start der SwyxIt! Mobile-Applikation automatisch angemeldet, siehe Kapitel , *Auto Anmeldung*, Seite 20

2.2 Benutzer wechseln

Sie können sich mit einem anderen Benutzerkonto anmelden.


So wechseln Sie den Benutzer

1. Tippen Sie auf „Profil“.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche „Aktion“ .
3. Tippen Sie auf „Benutzer wechseln“.
Der Anmeldedialog erscheint.
4. Geben Sie die neuen Benutzerdaten ein und tippen Sie auf „Anmelden“.

2.3 Zugangsdaten zum WebAccess anpassen

Falls die Zugangsdaten für den WebAccess-Server sich geändert haben, müssen Sie diese Angaben im entsprechenden Dialogfenster anpassen.

So passen Sie die Zugangsdaten an

1. Tippen Sie auf „Profil“.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche „Aktion“ .
3. Tippen Sie auf „Benutzer wechseln“.
Der Anmeldedialog erscheint.
4. Tippen Sie auf das Feld, in dem Ihr aktueller Server angezeigt wird (unter „Benutzer“ und „Kennwort“).
5. Wählen Sie „Server wechseln“.
6. Tippen Sie auf die Schaltfläche „Übernehmen“.
Das Dialogfenster zum Verbinden mit Swyx WebAccess-Server erscheint.
Sie können die Zugangsdaten anpassen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt *So verbinden Sie SwyxIt! Mobile mit dem WebAccess-Server*, Seite 7.

2.4 Kennwort ändern

Über die SwyxIt!-Oberfläche können Sie Ihr Kennwort ändern. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxIt!-Dokumentation.

Erzwungene Änderung des Kennworts

Ihr SwyxWare-Administrator kann für Sie eine Änderung des Kennworts erzwingen.

In diesem Fall wird der entsprechende Anmeldedialog beim Start von SwyxIt! Mobile angezeigt:



Neues Kennwort

Kennwort bestätigen

Ihr Kennwort ist abgelaufen. Sie müssen ein neues Kennwort setzen um fortzufahren.

Speichern

Geben Sie nun Ihr neues Kennwort im Feld „Neues Kennwort“ ein, und wiederholen Sie die Eingabe im Feld „Kennwort bestätigen“.



Es ist nicht möglich, das bisherige Kennwort bei der Kennwort-Änderung erneut zu verwenden.

2.4.1 Komplexes Kennwort

Ihr SwyxWare-Administrator kann für Sie die Verwendung komplexer Kennwörter erzwingen.

In diesem Fall müssen Sie ein komplexes (starkes) Kennwort bei jeder Kennwort-Änderung einrichten:

Neues Kennwort
Kennwort bestätigen
Ihr Kennwort ist abgelaufen. Sie müssen ein neues Kennwort setzen um fortzufahren. Das Kennwort muss mindestens 8 Stellen lang sein und mind. drei der folgenden Zeichenarten beinhalten: Grossbuchstaben, Kleinbuchstaben, Ziffern Sonderzeichen

Speichern

Komplexe Kennwörter für SwyxServer müssen mindestens die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Das Kennwort ist mindestens acht Zeichen lang.
- Das Kennwort enthält beliebige Zeichen aus mindestens drei der folgenden vier Zeichenkategorien:
 - Großbuchstaben z. B.: [A-Z]
 - Kleinbuchstaben z. B.: [a-z]
 - Ziffern [0-9]
 - Sonderzeichen, wie z. B.: Punkt, Komma, Klammern, Leerzeichen, Doppelkreuz (#), Fragezeichen (?), Prozentzeichen (%), Et-Zeichen (&).



Sonderbuchstaben (z. B.: ß, ü, ä, è, ô) und nicht lateinische Buchstaben (z. B.: φ, π, β) sind keine Sonderzeichen und fallen in die Buchstabenkategorie.

Geben Sie Ihr komplexes Kennwort im Feld „Neues Kennwort“ ein und wiederholen Sie die Eingabe im Feld „Kennwort bestätigen“.



Es ist nicht möglich, das bisherige Kennwort bei der Kennwort-Änderung erneut zu verwenden.

2.5 Begrenzte Anzahl von Anmeldeversuchen

Die Anzahl der Anmeldeversuche am SwyxServer kann vom Administrator eingeschränkt werden. In diesem Fall dürfen Sie nur eine bestimmte Anzahl an Versuchen vornehmen, um sich am SwyxServer anzumelden.



Die Anzahl der verbliebenen Versuche wird nicht angezeigt. Geben Sie Ihr Kennwort immer korrekt ein.

Wenn die maximale Anzahl der fehlgeschlagenen Anmeldungen erreicht wird, erscheint die Fehlermeldung: „Die Anmeldung kann nicht durchgeführt werden. Das Benutzerkonto ist gesperrt“.

Sie werden nun SwyxWare mit SwyxIt!, SwyxIt! Mobile, SwyxFax Client oder einem Endgerät nicht benutzen können, solange der Administrator Ihr Konto nicht wieder aktiviert hat.



Die Anzahl fehlgeschlagener Anmeldungen wird nach einer erfolgreichen Anmeldung auf Null gesetzt.



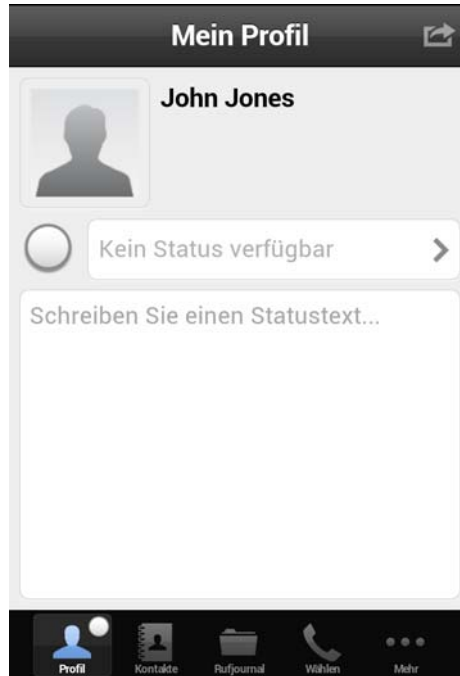
Die Anzahl fehlgeschlagener Anmeldungen spielt keine Rolle, wenn der Administrator die erzwungene Änderung des Kennworts eingestellt hat und der Benutzer sich dennoch mit seinem alten Kennwort anzumelden versucht.

2.6 Offline-Modus

Ohne Internet-Verbindung funktioniert SwyxIt! Mobile im Offline-Modus.

Wenn Sie sich am SwyxServer mindestens einmal angemeldet haben, werden die Daten vom Server abgerufen und auf Ihrem Smartphone gespeichert. Sie können die zwischengespeicherten Daten ansehen, auch wenn keine Verbindung mit dem Internet besteht.

Im Offline-Modus werden keine Statusinformationen angezeigt. Als Statussymbol erscheint ein leerer Kreis:



Im Offline-Modus wird die Funktionalität der Applikation eingeschränkt.

Die folgenden Funktionen können NICHT verwendet werden:

- eigenen Status, Statustext und eigenes Bild ändern
- aktuellen Status von anderen Teilnehmern ansehen
- Benutzer wechseln
- Schnellwahl
- Rufjournaleinträge löschen
- Umleitung konfigurieren

Sobald die Verbindung mit dem Internet besteht, werden alle Daten automatisch im Hintergrund auf Aktualität geprüft und bei Bedarf aktualisiert. Sie können SwyxIt! Mobile dann erneut in vollem Umfang benutzen.

3 SwyxIt! Mobile im Überblick

SwyxIt! Mobile ist in die Bereiche „Profil“, „Kontakte“, „Rufjournal“, „Wählen“ sowie „Mehr“ aufgeteilt.








3.1 Ich möchte meinen Status ändern

Im Bereich „Profil“ können Sie Ihren eigenen Status ändern und einen beliebigen Text, als zusätzliche Information hinterlegen (Statustext). Sie haben somit die Möglichkeit Ihren Gesprächspartnern auch unterwegs aktuelle Informationen zu Ihrer Verfügbarkeit bereitzustellen.

Haben Sie selbst im SwyxIt! ein Benutzerbild ausgewählt oder wurde Ihnen vom Administrator eines zugewiesen, so wird dieses ebenfalls im Profil angezeigt.

So wählen Sie einen anderen Status

1. Tippen Sie auf das Feld, in dem Ihr momentaner Status angezeigt wird.
2. Wählen Sie den gewünschten Status durch Antippen aus. Folgende Zustände stehen zur Verfügung:

				
Erreichbar	Abwesend	Nicht stören	Gerät nicht sichtbar	Offline-Modus

Ihr hier gewählter Status wird in Echtzeit auf alle Endgeräte synchronisiert, an denen Sie angemeldet sind. Nutzen Sie z. B. neben Swyxt! Mobile auf Ihrem Smartphone noch ein Swyxt!, so wird der in Swyxt! Mobile ausgewählte Status auch im Swyxt! angezeigt.

Anders verhält es sich bei „Gerät nicht sichtbar“. Dieser Status ist nur in Swyxt! Mobile verfügbar. Wählen Sie ihn, so wird Swyxt! Mobile für die Verteilung der Statusinformationen nicht mehr berücksichtigt. Ihr Smartphone gilt somit als abgemeldet und es erfolgt keine Statussignalisierung auf andere Endgeräte. Andere angemeldete Endgeräte können dann den Status bestimmen.

3.2 Ich möchte die Kontakte nutzen

Der Bereich „Kontakte“ beinhaltet zwei Listen, „Office“ und „Mobile“.

In der Liste „Office“ finden Sie die Einträge Ihres globalen sowie des persönlichen Telefonbuchs aus Ihrer Büroumgebung wieder. Dabei wird der Status der Gesprächspartner live über ein Symbol dargestellt. Detaillierte Informationen (z. B. Rufnummer oder E-Mail-Adresse) eines Gesprächspartners erhalten Sie durch Tippen auf den gewünschten Kontakt.



Standardmäßig werden nur die ersten 1000 Kontakte aus Ihrer Büroumgebung angezeigt. Wenden Sie sich an SwyxWare-Administrator, falls der Standardwert nicht ausreicht.



Eine Suche wird nur innerhalb der angezeigten Kontakte durchgeführt.

In der Liste „Mobile“ finden Sie alle Kontakte, die Sie auf Ihrem Smartphone gespeichert haben.



Kontakte, die sich auf der SIM-Karte Ihres Smartphones befinden, werden nicht angezeigt.

So rufen Sie einen Teilnehmer aus den Kontakten an

1. Wählen Sie den gewünschten Kontakt durch Antippen aus.
Die Informationen zum Kontakt werden angezeigt.

2. Tippen Sie auf die Rufnummer.

Der Rufaufbau ist abhängig von der Konfiguration des Wählmodus innerhalb der Einstellungen (siehe *Wählmodus, Seite 20*).


- Bei Auswahl des Wählmodus „Nachfragen“ wird die Rufnummer des Teilnehmers zunächst im Bereich „Wählen“ angezeigt. Sie können anschließend durch Tippen auf die Schaltfläche „Office“ oder „Mobile“ entscheiden, ob der Ruf via SwyxServer oder direkt über das Mobilfunknetz Ihres Smartphones geführt werden soll.
- Bei Auswahl des Wählmodus „Office“ wird direkt die Rufnummer des MobileExtensionManager gewählt. Die eigentliche Rufnummer wird vor Rufaufbau über eine IP-Verbindung zum Swyx WebAccess übertragen (sofern die *Schnellwahl* aktiviert und eine entsprechende Internetverbindung zur Verfügung steht).
- Bei Auswahl des Wählmodus „Mobile“ wird direkt die Rufnummer des Teilnehmers über das Mobilfunknetz des Smartphones gewählt.



Im Offline-Modus ist die Verwendung der Schnellwahl nicht möglich. Rufen Sie den gewünschten Teilnehmer über die DTMF-Zeichen an. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt *Was verbirgt sich hinter MEM-Codes?*, Seite 23.

So suchen Sie innerhalb der Kontakte

1. Geben Sie den zu suchenden Namen in das Suchfeld ein.
Das Ergebnis wird angezeigt.

2. Um alle Kontakte erneut anzuzeigen, löschen Sie das Suchfeld über das Kreuz-Symbol .









Gegebenenfalls müssen Sie die virtuelle Tastatur nach der Suche ausblenden, um erneut an alle Bereiche der Applikation zu gelangen.

3.3 Wie nutze ich das Rufjournal?


Das Rufjournal bietet eine Übersicht über Ihre Anrufe. In der Liste „Alle“ werden alle ein- und ausgehenden Rufe gelistet.

Vor jedem Eintrag befindet sich ein Symbol:

					 Mit Zusatz „Eingehender Anruf (Transfe- riert)“
Der Ruf wurde angenommen.	Der Anruf wurde nicht angenommen.	Es handelt sich um einen ausgehenden Anruf.	Der Anruf wurde zu einer Rufnummer umgeleitet.	Der Anruf wurde zu Ihrer Voice-mail umgeleitet.	Beispiel: B ruft A an B ruft C an B verbindet A mit C (transferiert den Ruf)

Möchten Sie nur Ihre verpassten Anrufe sehen, so tippen Sie auf die Liste „Verpasst“.

So öffne ich weitere Informationen zu einem Eintrag im Rufjournal

1. Tippen Sie auf den Pfeil  des Eintrags.
Detaillierte Informationen (falls verfügbar) wie z. B. der aktuelle Status des Teilnehmers, Datum und Uhrzeit des Anrufs, Rufnummer und E-Mail-Adresse des Teilnehmers werden angezeigt.

So rufe ich einen Teilnehmer aus dem Rufjournal an

1. Tippen Sie auf den Eintrag im Rufjournal.
Der Rufaufbau ist abhängig von der Konfiguration des Wählmodus innerhalb der Einstellungen (siehe *Wählmodus, Seite 20*)

So lösche ich das Rufjournal

1. Rufen Sie das Rufjournal durch Tippen auf „Rufjournal“ auf.

Die Einträge der zuletzt geöffneten Liste werden angezeigt. Einträge können nicht einzeln sondern nur kollektiv gelöscht werden.

2. Tippen Sie rechts oben auf das Papierkorb-Symbol.
 3. Tippen Sie auf „Alle Einträge löschen“.
- Alle Einträge des Rufjournals werden entfernt.

3.4 Wählen

Im Bereich „Wählen“ können Sie die gewünschte Rufnummer manuell eingeben. Nach der Eingabe können Sie auswählen, ob Sie den Ruf über Ihr Mobiltelefon oder via SwyxServer führen möchten. Beim Ausführen des Rufs über Ihr Mobiltelefon, wird Ihre Mobiltelefonnummer signalisiert. Verläuft der Ruf über SwyxServer wird Ihre Bürotelefonnummer signalisiert.

Sofern Sie den Wählmodus innerhalb der Einstellungen auf „Nachfragen“ konfiguriert haben, erscheint nach Ausführen eines Rufes aus dem Rufjournal oder den Kontakten heraus, automatisch der Bereich „Wählen“. Auch dann können Sie anschließend entscheiden, über welche Umgebung der Ruf getätigt werden soll. (siehe *Wählmodus*, Seite 20).

Bei Auswahl des Wählmodus „Office“ wird der Ruf den Sie über das Rufjournal oder über die Kontakte anstoßen direkt via SwyxServer ausgeführt. Dabei öffnet sich der Telefoniebereich Ihres Smartphones und die Nummer des MobileExtensionManager wird gewählt.



Im Offline-Modus ist die Verwendung der Schnellwahl nicht möglich. Rufen Sie den gewünschten Teilnehmer über die DTMF-Zeichen an. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt *Was verbirgt sich hinter MEM-Codes?*, Seite 23.

3.5 Mehr...

Im Bereich „Mehr“ können Sie Einstellungen vornehmen, Umleitungen konfigurieren, die Hilfe aufrufen sowie allgemeine Informationen zu SwyxIt! Mobile erhalten.

3.5.1 Einstellungen



Eine Änderung innerhalb der Einstellungen wird erst dann aktiv, wenn Sie, nachdem Sie die Änderung vorgenommen haben, auf „Zurück“ tippen.



Alle Einstellungen die Sie hier vorfinden, sind im Swyx WebAccess für Sie konfiguriert worden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der SwyxWare Administrator-Dokumentation.

Auto Anmeldung

Mit der Auto Anmeldung-Einstellung legen Sie fest, ob Sie sich bei jedem Start der Applikation erneut manuell an SwyxServer anmelden möchten oder ob dies automatisch erfolgen soll.

Schnellwahl

Durch Aktivieren von „Schnellwahl“ legen Sie fest, dass die Zielrufnummer Ihres Gesprächspartner noch vor Rufaufbau per IP-Verbindung zu SwyxServer übermittelt wird. Dieses Verfahren gewährleistet einen schnellen Rufaufbau. Sollte keine IP-Verbindung bestehen, wird die Rufnummer im Anschluss an die Rufnummer des MobileExtensionManager per Überwahl oder per DTMF-Zeichenfolge übertragen.

Wählmodus

Hier können Sie festlegen, über welche Umgebung der Ruf getätigt werden soll - immer über Ihr Smartphone („Mobile“) oder immer über SwyxServer („Office“). Möchten Sie die Entscheidung bei jedem Ruf individuell treffen, so können Sie den Wählmodus auf „Nachfragen“ setzen. Die Rufnummer des Teilnehmers wird dann zunächst im Bereich „Wählen“ angezeigt. Sie können anschließend durch Tippen auf die Schaltfläche „Office“ oder „Mobile“ entscheiden, über welche Umgebung der Ruf geführt werden soll.



Beim Ausführen des Rufes über Ihr Smartphone, wird Ihre Mobiltelefonnummer signalisiert. Verläuft der Ruf über SwyxServer sieht Ihr Gesprächspartner lediglich Ihre Bürotelefonnummer.

Anzahl Nachwahlziffern

Hier legen Sie die Anzahl der Nachwahlziffern fest. Nachwahlziffern sind zusätzliche, gewählte Ziffern, die direkt mit der Rufnummer übertragen werden. Bei einem Ruf, den Sie über den MobileExtensionManager (MEM) führen möchten, wird zunächst die Rufnummer des MobileExtensionManager gewählt. Die Rufnummer Ihres gewünschten Gesprächspartner wird normalerweise, sofern eine IP-Verbindung besteht, noch vor Rufaufbau über diese Verbindung an SwyxServer übertragen (*Schnellwahl*).

Sollte keine IP-Verbindung bestehen, wird die Rufnummer im Anschluss an die MEM-Rufnummer per DTMF-Zeichenfolge übertragen. Speziell im GSM-Netz beansprucht die Übertragung von DTMF-Zeichen eine gewisse Zeit und führt zu einer Verzögerung im Rufaufbau. Um den Rufaufbau in diesem Fall zu beschleunigen, kann die Zielrufnummer ganz oder teilweise als Nachwahlziffer zur MEM-Nummer übertragen werden. Ob und wie viele Nachwahlziffern übertragen werden können, hängt vom ISDN-Anschluss Ihres Unternehmens und vom genutzten Mobilfunkanbieter ab. So kann es z. B. sein, dass sich beim Roaming in ein ausländisches Mobilfunknetz die Anzahl der möglichen Nachwahlziffern reduziert und aufgrund dessen die Zielrufnummer nicht mehr vollständig übermittelt werden kann. Gegebenenfalls muss dann die Anzahl der Nachwahlziffern verringert werden, bis die Zielrufnummer wieder übertragen wird.

MobileExtensionManager (MEM)

Hier sehen Sie die Rufnummer des MobileExtensionManager. Der MobileExtensionManager ist ein Benutzer, der während der Installation von SwyxServer angelegt wird. Mit seiner Hilfe meldet sich der MobileExtensionManager-Dienst an SwyxServer an. Die Rufnummer des MobileExtensionManager kann editiert werden.

Diagnose

Hier legen Sie fest, ob die Aktivitäten, die Sie mit SwyxIt! Mobile tätigen, protokolliert werden sollen. Das Protokoll kann man zum Zweck einer Fehleranalyse an Swyx WebAccess-Server senden.



Protokollierung der Daten nimmt zusätzliche Systemressourcen in Anspruch.

Schalten Sie die Protokollierung nur dann ein, wenn Sie die Daten zur Analyse benötigen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel 3.7, Fehleranalyse, Seite 27.

3.5.2 Umleitungen

SwyxIt! Mobile bietet verschiedene Möglichkeiten, Rufe auf einfache Weise umzuleiten:

- zur Voicemail
- an einen anderen Benutzer
- sofort und verzögert
- „bei Besetzt“.

Verschiedene Arten der Umleitung können gleichzeitig eingeschaltet sein.



Im Offline-Modus ist die Konfiguration der Umleitungen nicht möglich.



Bei diesen Umleitungsmöglichkeiten handelt es sich um die Swyx-Ware-Umleitungen, nicht um die Ihres Smartphones.

Umleiten bei Besetzt

Mit Hilfe dieser Umleitung können Sie festlegen, ob Telefonanrufe weitergeleitet werden, wenn Ihr Anschluss besetzt ist (d. h. Sie gerade telefonieren). Voraussetzung für die Umleitung bei Besetzt ist allerdings, dass die Funktion „Zweitanruf unterbinden“ aktiviert ist bzw. alle Ihre Leitungen besetzt sind.

Verzögerte Umleitung

Mit Hilfe dieser Umleitung können Sie festlegen, ob Telefonanrufe weitergeleitet werden, wenn

- Sie einen eingehenden Anruf nach einer bestimmten Zeit nicht angenommen haben oder
 - Sie nicht an SwyxServer angemeldet sind.
- Ersetzt das + in einer kanonischen Rufnummer. Sie können konfigurieren, nach wie viel Sekunden Telefonanrufe weitergeleitet werden sollen und wohin. Ob an Ihre Standardvoicemail oder an eine angegebene Rufnummer.
- DTMF-Erkennung ausschalten**
Die DTMF-Erkennung des MobileExtensionManagers wird ausgeschaltet. Dies kann notwendig sein um DTMF-Signale an den Gesprächspartner zu senden. Für die sofortige Verwendung wird für alle eingehenden Telefonanrufe direkt, d. h. ohne Verzögerung angewendet. Hier können Sie festlegen, ob die Rufe direkt an Ihre Standardvoicemail oder an eine angegebene Rufnummer umgeleitet werden sollen. Die DTMF-Erkennung des MobileExtensionManagers wird wieder eingeschaltet.

Einzelnes # senden
Sendet ein # an den Gesprächspartner (transparent)

3.6

Was verbirgt sich hinter MEM-Codes?

Lösgelöst von der SwyxIt! Mobile-Applikation können Sie weitere SwyxWare-Funktionen durch die Eingabe sogenannter Funktionscodes steuern. Die eingegebene DTMF-Zeichenfolge wird vom MobileExtensionManager interpretiert und als Befehl ausgeführt. Durch die Eingabe der hier aufgeführten Codes können Sie folgende Funktionen steuern:

Code	Beschreibung
MobileExtensionManager	

*3 **Dreierkonferenz**
Es wird eine Dreierkonferenz eröffnet mit dem aktiven und dem gehaltenen Gesprächspartner.

*4 **Mitschneiden aktivieren**
Die Aufzeichnung der Gespräche wird aktiviert. Beachten Sie, dass alle Gespräche des Mobil-Teilnehmers mitgeschnitten werden.

*5 **Mitschneiden beenden**
Die Aufzeichnung aller Gespräche wird beendet.

Code	Beschreibung
------	--------------

*1 **Fernabfrage**
Startet die eigene Fernabfrage

*20nnn# **Sofortige Umleitung zu nnn**
 20#

- Sofortige Umleitung zu nnn * einschalten.

 *20#

- Wird statt nnn ein * eingegeben, so wird die sofortige Umleitung zur Voicemail aktiviert.
- Ohne nnn wird die sofortige Umleitung deaktiviert.

*21nnn# **Umleitung bei Besetzt zu nnn**
 21#

- Umleitung bei Besetzt zu nnn * einschalten.

 *21#

- Wird statt nnn ein * eingegeben, so wird die Umleitung bei Besetzt zur Voicemail aktiviert.
- Ohne nnn wird die Umleitung bei Besetzt deaktiviert.

*22nnn# **Verzögerte Umleitung zu nnn**
 22#

- Verzögerte Umleitung zu nnn * einschalten.

 *22#

- Wird statt nnn ein * eingegeben, so wird die verzögerte Umleitung zur Voicemail aktiviert.
- Ohne nnn wird die verzögerte Umleitung deaktiviert.

**	+ -Ersatz Ersetzt das + in einer kanonischen Rufnummer
*0	DTMF-Erkennung ausschalten Die DTMF-Erkennung des MobileExtensionManagers wird ausgeschaltet. Dies kann notwendig sein um DTMF-Signale an den Gesprächspartner zu senden. Für # verwenden Sie dabei bitte die Folge ##.
#0	DTMF-Erkennung wieder einschalten Die DTMF-Erkennung des MobileExtensionManagers wird wieder eingeschaltet.
##	Einzelnes # senden Sendet ein # als DTMF-Ton zum Gesprächspartner (transparent)

-
- *3 **Dreierkonferenz**
Es wird eine Dreierkonferenz eröffnet mit dem aktiven und dem gehaltenen Gesprächspartner.
-
- *4 **Mitschneiden aktivieren**
Die Aufzeichnung der Gespräche wird aktiviert. Beachten Sie, dass alle Gespräche des Mobil-Teilnehmers mitgeschnitten werden.
-
- *5 **Mitschneiden beenden**
Die Aufzeichnung aller Gespräche wird beendet.

Code	Beschreibung

Code	Beschreibung
9#	Verbinden mit dem Büro-Endgerät Das aktive Gespräch wird unterbrochen und erneut an die Endgeräte des Benutzers (exklusive des Mobil-Telefons) durchgestellt.
#	Rufannahme Nimmt einen eingehenden Ruf auf einem Mobil-Telefon an, nachdem der Ruf von Swyxt! Mobile akzeptiert wurde. D. h. der MobileExtensionManager übergibt den Ruf, nachdem er -meist von Swyxt! Mobile- ein # übermittelt bekommen hat.

3.7 Fehleranalyse


Die Protokollierung der Daten, welche unter „Mehr | Einstellungen | Diagnose“ aktiviert werden kann, ist notwendig für eine Fehleranalyse. Die protokollierten Daten müssen an Swyx WebAccess gesendet werden.




Die Protokollierung der Daten nimmt zusätzliche Systemressourcen in Anspruch.

Schalten Sie die Protokollierung nur dann ein, wenn Sie die Daten zur Analyse benötigen.

So senden Sie Daten für eine Fehleranalyse

1. Tippen Sie auf „Mehr...“.
2. Tippen Sie auf „Einstellungen“.
3. Aktivieren Sie „Protokoll“ unter „Diagnose“.
4. Wiederholen Sie die Schritte, die zum Programmfehler geführt haben.
5. Tippen Sie auf die Schaltfläche „Aktion“  (oben rechts).
6. Tippen Sie auf „Protokoll senden“.
Das Protokoll wird an Swyx WebAccess übermittelt.
7. Wenn nicht mehr benötigt, deaktivieren Sie die Protokollierung.

3.8 Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

1. Tippen Sie auf „Mehr...“.
2. Tippen Sie auf „Einstellungen“.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche „Aktion“ .
4. Tippen Sie auf „Werkseinstellungen“.

Swyxt! Mobile startet erneut. Die Einstellungen werden zurückgesetzt.